

**Beteiligungskonzept**  
**Jour Fixe Fördermittel**  
**(Stand 14.12.2022)**

Projekttitel
<b>Jour Fixe Fördermittel</b>
Ziel des Beteiligungsprozesses
Ziel der Beteiligung ist es, zivilgesellschaftliche Akteure in Neukölln über aktuelle Fördermöglichkeiten zu informieren und ihnen notwendige Hinweise, Tipps und Tricks für die Beantragung von Fördermitteln an die Hand zu geben.
Partizipationsstufe der Beteiligung
Information
Kurzbeschreibung des Projekts und der Entscheidungsspielräume
Das Netzwerktreffen Fördermittel ist ein Ergebnis der Ideenlabore der Engagement-Konferenz Neukölln und dem darauffolgenden Perspektivworkshop. Folgende Fragen stehen im Vordergrund: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Fördermittel gibt es aktuell?</li> <li>• Was für Fördermittel machen für mich Sinn?</li> <li>• Was brauche ich, um Fördermittel zu beantragen?</li> </ul> <p>Die Treffen finden i.d.R. quartalsweise statt. Ein erster Termin ist für den 22.11.2022 vorgesehen.</p>
Angaben zu rechtlichen und technischen Rahmenbedingungen und Auswirkungen auf bestehende Strukturen
Nicht zutreffend.
Zielgruppen und die Art ihrer Ansprache und Öffentlichkeitsarbeit
Zielgruppe der Beteiligung sind zivilgesellschaftliche Akteure in Neukölln (Organisationen, Vereinen und Initiativen).
Hinweis auf entscheidende Gremien (z.B. Spielplatzkommission, Elternbeirat, etc.)
Nicht zutreffend.
Öffentlichkeitsarbeit, die für den Beteiligungsprozess vorgesehen ist
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Über die Veranstaltung wurde im Rahmen der Ergebnisse der Engagement Konferenz Neukölln 2022 über einen Verteiler der Teilnehmenden der Konferenz informiert.</li> <li>• Der Steckbrief zum Vorhaben wird auf <a href="http://mein.berlin.de">mein.berlin.de</a> veröffentlicht.</li> </ul>
Zeit- und Ablaufschema des Planungs- und Beteiligungsprozesses
Die Termine finden i.d.R. quartalsweise statt. Der Auftakttermin ist der 22.11.2022. Für das Jahr 2023 sind drei Termine vorgesehen. Über die konkreten Termine wird vorab informiert.
Für den Beteiligungsprozess zur Verfügung stehende Ressourcen
Keine Finanzierung notwendig
Umgang mit selbstorganisierter Beteiligung (z.B. Unterschriftenlisten in Verbindung mit Vorschlägen und/oder Forderungen)
Nicht zutreffend.
Rollen- und Zuständigkeitsverteilung der Akteure und Akteurinnen
Die Stabsstelle für Dialog und Zukunft ist das zuständige Fachamt. Es führt die

Beteiligung selbstständig durch und verantwortet die weitere Umsetzung.
Beteiligungsmethoden und mögliche Varianten
Interessierte Vereine, Organisationen und Initiativen können an den Netzwerktreffen teilnehmen.
Verhältnis von Online-Beteiligung und Beteiligung vor Ort
Es sind aktuell nur Vor-Ort-Beteiligungen vorgesehen.
Form der Dokumentation der Ergebnisse der Beteiligung und wie sie zur Verfügung gestellt wird
Das Ergebnis der Beteiligung wird <ul style="list-style-type: none"> <li>• auf mein.Berlin.de veröffentlicht</li> <li>• über den Engagement-Newsletter des Bezirksamtes Neukölln</li> <li>• an Multiplikator*innen der Engagement-Arbeit im Bezirk</li> </ul> kommuniziert.
Form der Begründung, wenn Empfehlungen und Wünsche der Bürgerinnen und Bürger bei der späteren Umsetzung nicht berücksichtigt werden, und wie sie zur Verfügung gestellt wird
Bei den Netzwerktreffen geht es darum, über aktuelle Ausschreibungen und Förderprogramme zu informieren und Beratungsangebote zu machen. In Einzelfällen können persönliche Beratungsgespräche vereinbart werden.
bei Projekten von zentraler Bedeutung: Methode zur Bewertung des Beteiligungsprozesses
Nicht vorgesehen.